

Informationen und Hinweise zur Verarbeitung von **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** Produkten

#### Vorbemerkung:

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses Produkt aus dem Hause KWG. **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist ein hochwertiges Kork-Fertigparkett. Die Oberfläche wird mit einem innovativen Druckverfahren veredelt. Bei der Gestaltung der Druckvorlage wird höchsten Wert darauf gelegt die Lebendigkeit und Natürlichkeit des imitierten Materials (Holz, Stein, etc.) nachzuempfinden. Struktur- und Farbunterschiede sind gewollt und bewusst Ausdruck der Authentizität der nachempfundenen Oberfläche sowie der Echtheit des Trägermaterials Kork. Farb- und Strukturunterschiede auch innerhalb eines Pakets sind somit kein Grund zur Beanstandung. Prüfen Sie die Dielen bei Tageslicht vor der Verlegung auf erkennbare Fehler. Stellen Sie Mängel fest; müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht (eine Verlegung bei Nacht wird nicht empfohlen).

Für den optimalen Schutz und Sicherheit:

HotCoating: **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist mit einer extrem beständigen Lackoberfläche – dem HotCoating - optimal ausgestattet.

Eigenschaften: verbesserte Stossfestigkeit, macht Kork Objekttauglich, hohe Kratzbeständigkeit, sehr hohe Abriebsbeständigkeit, verbesserte UV-Blöschung, gute Chemikalienbeständigkeit, nachversiegelbar, erhält die Flexibilität und Haptik des Kork.

#### Anwendung:

Für alle Wohnbereiche und gewerblich genutzten Räume (Beanspruchungsklasse 33)

Beachten Sie vor der Verlegung:

- **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** „uniclic“ ist ein Naturprodukt.
- Die Verlegung ist in Feuchträumen nicht geeignet (HDF-Trägerplatte).
- Vor der Verlegung des **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** müssen die Pakete ca. 1-2 Tage ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll. Das entbindet Sie nicht der Prüfungspflicht gem. AGB.
- Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei mindestens 15 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50-60% liegen. Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Dielen vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen)
- **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** wird schwimmend ohne Leim verlegt und besitzt eine hohe Passgenauigkeit. Benutzen Sie für die Kurbkante ausschließlich die KWG „uniclic“ Schlagleiste. Bei unsachgemäßer Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen.

#### Untergrund:

- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18356 „Parkettarbeiten“).
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Unebenheiten von mehr als 2mm je laufenden Meter müssen ausgeglichen werden.
- Die zulässige Estrichfeuchten nach CM-Methode sind zu beachten:
- bei Zementestrich < 2,0 % CM (mit Fußbodenheizung 1,8 % )
- bei Anhydritestrich < 0,5 % CM (mit Fußbodenheizung 0,3 % )
- Eine Dampfsperre ist bei allen mineralischen Untergründen unerlässlich. Legen Sie dazu eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie unter das **SAMOA-FERTIGFUßBODEN**, wobei die Stoßkanten ca. 20 cm überlappen und abgeklebt werden müssen. An den Wänden ist die Folie ca. 3 cm hochzuziehen. Diese Folie dient nicht nur zum Schutz gegen Feuchtigkeit, sondern gewährleistet auch eine gleitfähige Ebene, um das ungehinderte Schwimmen des Bodens zu ermöglichen. **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** kann auf vorhandenen, festen Bodenbelägen (z.B. Linoleum, PVC-Beläge) und auch auf alte Dielenböden verlegt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen, die Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden.
- Weiche Nutzböden müssen nicht nur aus hygienischen Gründen vor der Verlegung entfernt werden.
- Kork-Fertigparkett ist für eine Verlegung auf Elektro-Fußbodenheizung nicht geeignet. Bitte beachten Sie: Die Oberflächentemperatur des Korkbodens darf bei Fußbodenheizung 28 °C nicht überschreiten.

#### Raumklima:

Zur Werterhaltung Ihres **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** sowie das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C notwendig. Bei lang andauernden Klimaextremen (relative Luftfeuchtigkeit < 30% oder > 80%) ist mit einer Dimensionsveränderung, den warentypischen Eigenschaften entsprechend, zurechnen. Die Austrocknung kann durch den Einsatz eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden.

#### Reinigung und Pflege:

Die richtige Reinigung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres **SAMOA-FERTIGFUßBODEN**. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich folgende Produkte:

- KWG Boden-Pflege & -Reinigung
- KWG Boden-Intensivreiniger

Diese Produkte erhalten Sie in einem praktischen KWG Boden-Pflegeset bestehend aus:

KWG Boden-Pflege & -reinigung, KWG Boden-Intensivreiniger, 1 Schwamm, 1 Set Filzgleiter in verschiedenen Größen sowie die ausführliche Pflegeanweisung, welche Sie unbedingt beachten müssen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

#### Materialaufbau:

**SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist mit der leimlosen „uniclic“ Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht wie ein Profi zu arbeiten. Einfache und schnelle Verlegung durch das unübertroffene, leimlose „uniclic-System“.



**SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist verlegefertig:

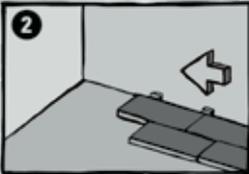
- HotCoating Oberflächenvergütung
- Digitaldruck des Dekors
- Grundierung der Korkauflage
- Spezial-Korkauflage
- HDF-Mittellage
- Presskorkgegenzug
- PE-Folie



[www.kwg-bodendesign.de](http://www.kwg-bodendesign.de)



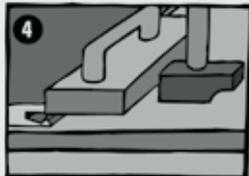
Eine Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen dem **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw., muss eingehalten werden. Bei großen Räumen (ab 8 m Breite) muss die Dehnfuge mind. 1,5 mm pro Meter max. Raumbreite betragen (z. B. 10 m max. Raumbreite = 15 mm Dehnfuge). Die Bodenfläche von 80 m<sup>2</sup> in einer Fläche sollte nicht überschritten werden.



Es ist zu empfehlen an einer geraden Wand längs zum Lichteinfall von links nach rechts zu beginnen. Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten, so dass die Schnittkante zur Wand zeigt. Die folgenden Dielenreihen sollen mind. 1/3 versetzt verlegt werden. Optimal ist die Verlegung im Halbverband.



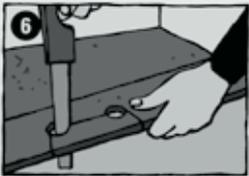
**SAMOA-FERTIGFUßBODEN** wird üblicherweise nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Diele in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Diele auf und ab bewegt.



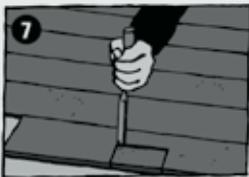
Zum Zusammenfügen der Kurzkante schlagen Sie diese mit der KWG „uniclic“ Schlagleiste (Art.-Nr.: 0285) vorsichtig ineinander. Bei zu starkem Zusammenklopfen kann sich die Korkauflage im Kantenbereich hochdrücken. Für die letzte Diele in einer Reihe benötigen Sie ein Zugeisen zum Zusammenfügen.



Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die Dehnungsfuge zu achten! Danach wird die Dehnungsfuge mit einer Fußleiste abgedeckt. Sie darf allerdings nicht zu dicht auf dem **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** liegen, um die Bewegungsfreiheit des Bodens nicht zu beeinträchtigen.



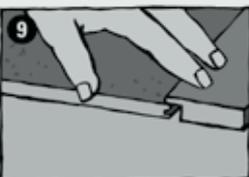
Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 20 mm größer sind, als der des Rohres. Nachdem die Diele verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdeckung erfolgt nachträglich mit Rosetten.



Ausklinkungen können mittels Säge und Stecheisen vorgenommen werden.



Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit das **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** darunter liegen kann. Es darf nicht anstoßen. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist. Ein Absacken der Türzarge könnte die Bewegungsfreiheit des **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** beeinträchtigen.



Übergänge zwischen dem **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** und anderen Bodenbelägen sowie zwei aneinanderliegenden Räumen müssen generell mit einem Parkettprofilsystem abgedeckt werden.